



WECHSEL AN DER SPITZE DER TISCHTENNIS-ABTEILUNG

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr hat die Tischtennis-Abteilung hinter sich gebracht. Eine sportliche Achterbahnfahrt gehörte ebenso dazu wie die erneute Ausrichtung des Verbandsfinales der Mini-Meisterschaften und ein Personalwechsel an der Spitze des Abteilungsvorstands. **Matthias Tillmann**, der 1991 mit gerade einmal Anfang 20 die Abteilungsleitung von Vorgänger Thomas Uhlke übernahm, stellte am 19. Mai nach insgesamt 34 Jahren sein Amt zur Verfügung. Im zweiten Teil der Abteilungsversammlung 2025 – der erste Teil ohne Wahlen hatte bereits im März stattgefunden – führte Versammlungsleiter **Willi Burrichter**, der die Abteilung selbst von 1966 bis 1980 und später auch den Gesamtverein geleitet hatte, souverän durch den Abend. Dabei erinnerte er an die Anfänge der Abteilung, an erste Trainingseinheiten im Hinterzimmer der Gaststätte Breuckmann und dankte Matthias Tillmann für viele Jahre grundsolider Vorstandsarbeit.

Die anwesenden Mitglieder der Tischtennis-Abteilung wählten **Tobias Ertmer** (48) zum neuen Abteilungsleiter.

Dieser ging auf Tillmanns Verdienste rund um die Abteilung ein: die Förderung der Jugendabteilung, der Aufbau einer Hobbygruppe, der gute Kontakt zum Gesamtverein und auch zum Westdeutschen Tischtennis-Verband sowie die Übernahme von Verantwortung auch in Krisenzeiten wie während der Flüchtlingskrise oder der Corona-Pandemie.

Ralf Bertels wurde als stellvertretender Abteilungsleiter wiedergewählt, ebenso Kassierer **Jochen Dynak** und sein Stellvertreter **Klaus Hennigfeld**. **Hermann Holz** übernimmt weiterhin das Amt des Geschäftsführers sowie den Posten im Ältesten- und Ehrenrat des Vereins.

Neu im Vorstand sind die Jugendspieler **Hugo Ertmer** (Pressewart) und **Phileas Dorika** (Beauftragter für Neue Medien). Als weiteres Mitglied im Verwaltungsrat der SG Suderwich wurde Ralf Bertels bestimmt. Komplettiert wird der Abteilungsvorstand durch die Fachjugendleiter **Theo Ertmer** und **Jonas Tillmann**.



Der Abteilungsvorstand: Nach 34 Jahren als Abteilungsleiter übergab Matthias Tillmann (re.) das Amt an Tobias Ertmer (3.v.re.).

WTTV-Finale der Mini-Meisterschaften

Mit 125 Jungen und Mädchen aus ganz NRW, die bislang noch keine Meisterschaftsspiele absolviert haben und erst kürzlich den Tischtennis-Sport für sich entdeckt haben, wurde am 25. Mai das **Verbandsfinale des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes (WTTV)** in Suderwich ausgetragen. Die SG hatte sich in den vergangenen Jahrzehnten bereits mehrfach als guter Gastgeber für dieses Turnierformat ausgezeichnet und genießt beim WTTV daher einen guten Ruf. Diesmal fand die Endrunde, die für die älteren Kinder noch bis zum Bundesfinale führt, komplett an nur einem Tag statt. Eine besondere Herausforderung für die Suderwicher Tischtennis-Abteilung, die sich um die Bewirtung der Kinder und des mitgereisten Anhangs kümmerte: Mit selbstgemachten Waffeln, Kuchen und einer Bratwurst vom Grill sorgten die Surker für zufriedene Gesichter in der voll besetzten Helmut-Pardon-Halle. Eine zum wiederholten Male tolle Unterstützung gab es dabei durch Spieler aus dem Herren- und Jugendbereich, aus den Reihen des Abteilungsvorstands und durch engagierte Eltern.



Höhepunkt im Tischtennis-Jahr:

Beim Verbandsfinale der Mini-Meisterschaft war die Helmut-Pardon-Halle wieder einmal gut gefüllt.

So lief es sportlich in der Saison 2024/25

Für die erste Herrenmannschaft ging die Spielzeit zwar noch in die Verlängerung, doch der Abstieg zeichnete sich schon früh in der Saison ab: Durch die Strukturreform des WTTV wird es ab der kommenden Saison nur noch eine statt zwei Staffeln in der Bezirksoberliga geben - sodass am Ende fünf von zehn Teams den Gang in die 1. Be-

zirksliga antreten mussten. In einem Relegationsspiel um die Anwartschaft auf einen Verbleib in der höheren Liga unterlagen die Suderwicher den Gastgebern von Südlahn. Insgesamt durfte die erste Mannschaft mit der Saison trotzdem zufrieden sein - hatte man am Ende trotz langfristiger Ausfälle einen siebten Platz geholt (6 Siege, 12 Niederlagen). Die Spielerbilanzen der Saison: Jonas Tillmann (15 Einsätze, 19:10 Spiele), Marco Brehm (3/1:5), Ralf Bertels (18/16:18), Klaus Hennigfeld (16/11:14), Theo Ertmer (18/9:19), Rene Pia (2/1:1), Hugo Ertmer (18/11:12), Andreas Brock (9/1:8). Ersatz spielten zudem Niklas Sandkühler (2/1:1), Phileas Dorka (2/0:2), Tobias Ertmer (4/0:5) und David Diesendorf (1/0:1).

Die zweite Mannschaft kam am Ende um eine Abstiegsrelegation herum und sicherte sich nach einer sportlichen Achterbahnfahrt den Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse. Mit sieben Siegen, fünf Unentschieden und acht Niederlagen beendete die Mannschaft ihre Saison auf Platz sieben (von elf Mannschaften). Die Bilanzen: Jürgen Weinhöfer (17/20:14), Andreas Brock (12/13:11), Björn Kowalski (12/14:10), Philipp Schuhmann (17/13:21). Zudem kamen zum Einsatz: Marc Schuhmann (8/5:11), Phileas Dorka (4/1:7), Niklas Sandkühler (4/3:5), Josefine Grohnert (2/1:3), Liam Wöste (2/0:4), Tom Hermann (1/1:1) und Jochen Dynak (2/0:2).

Als Tabellenzweiter beendete **die dritte Mannschaft** die Spielzeit 2024/2025 - und schaffte damit den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse. Bilanzen: Nordin Klöcker (20/56:2), Josefine Grohnert (20/28:30), Marc Schuhmann (16/27:19). Kurzeinsätze hatten Phileas Dorka (2/3:1), Tobias Ertmer (2/0:6), Tom Hermann (1/2:1) und Liam Wöste (1/0:3).

Die vierte Mannschaft belegte am Ende ebenfalls einen siebten Platz in der vierten Bezirksklasse - der untersten Spielklasse im WTTV. Das erklärte Saisonziel ("Nicht Letzter werden") wurde so erreicht. Es spielten: Tobias Ertmer (17/13:28), Phileas Dorka (13/21:12), David Diesendorf (12/12:19), Frank Schuhmann (8/3:16). Ersatzspieler: Liam Wöste (4/7:3), Heinz-Jürgen Ertmer (3/0:6), Elyes Stein (2/4:1), Niklas Sandkühler (1/2:0), Marc Schuhmann (1/2:1), Matthias Dorka (1/1:2), Hendrik Stein (1/0:0).

In der Jugend zahlte sich die gute Trainerarbeit der SG Suderwich einmal mehr aus: In der gut besetzten U19-Bezirksliga schlossen die Jungen 19 die Saison auf einem ordentlichen vierten Platz ab (27:21 Punkte, sechs Siege, zwei Unentschieden, vier Niederlagen). Bilanzen: Hugo Ertmer (13/20:2), Phileas Dorka (12/9:11), Tom Hermann (9/3:11), Josefine Grohnert (6/6:6), Liam Wöste (6/3:7), Elyes Stein (5/2:6), Pepe Wollmann (1/0:2).

Auch die zweite Jungen 19 konnte sich in vielen Begegnungen gegen teils deutlich ältere Gegner behaupten und beendete die Saison in der 2. Bezirksliga auf Platz vier (34:22, sieben Siege, zwei Unentschieden, fünf Niederlagen). Bilanzen: Elyes Stein (11/24:7), Liam Wöste (12/22:9), Moritz Arendt (12/19:12), Pepe Wollmann (10/10:15), Henning Micke (2/3:2).

Ausblick auf die nächste Saison

Im August geht es für die künftigen Teams der SG Suderwich wieder los mit der Tischtennis-Saison. Bis dahin stehen noch für einzelne Spieler der Sommer-Cup – ein deutschlandweit ausgetragener Teamwettbewerb – sowie Teilnahmen an Turnieren auf dem Programm. Über aktuelle Entwicklungen, Trainingszeiten und mehr informiert die Abteilung im Internet auf: sgsuderwich.de/tischtennis

Tobias Ertmer

